

Jahresrechnung 2006 der Max-Planck-Gesellschaft zur Förderung der Wissenschaften e.V.

ERLÄUTERUNGEN ZUR JAHRESRECHNUNG 2006

Als Anhang zum Jahresbericht 2006 wird der Hauptversammlung der Mitglieder der Max-Planck-Gesellschaft zur Förderung der Wissenschaften e. V. (Max-Planck-Gesellschaft) die geprüfte Jahresrechnung 2006¹⁾ – vorbehaltlich der satzungsgemäßen Behandlung durch den Verwaltungsrat in der Sitzung am 27. Juni 2007 und durch den Senat in der Sitzung am 28. Juni 2007 – zur Prüfung und Genehmigung in der Sitzung am 28. Juni 2007 vorgelegt.

Die Jahresrechnung 2006 besteht aus:

- Einnahmen- und Ausgabenrechnung 2006 (Seite 90)
- Vermögensübersicht zum 31.12.2006 (Seite 96).

Sie umfasst die Jahresabschlüsse der rechtlich unselbständigen Institute und Einrichtungen sowie der zentralen Abrechnungskreise des Haushaltes.

Die rechtlich selbständigen Institute:

- Max-Planck-Institut für Eisenforschung GmbH, Düsseldorf,
- Max-Planck-Institut für Kohlenforschung (rechtsfähige Stiftung), Mülheim/Ruhr, legten für 2006 je einen gesonderten Abschluss vor²⁾.

1 Die Abteilung Revision der Generalverwaltung der Max-Planck-Gesellschaft hat die Jahresrechnung 2006 entsprechend dem ihr von der Hauptversammlung der Mitglieder in 2006 erteilten Prüfungsauftrag geprüft und einen uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt. Die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Deloitte & Touche GmbH, München, hat den in der Jahresrechnung enthaltenen Jahresabschluss des Max-Planck-Instituts für Plasmaphysik (Haushalt B) und die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Rödl & Partner GmbH, München, den Jahresabschluss des Privaten Vermögens der Max-Planck-Gesellschaft – entsprechend den von der Hauptversammlung der Mitglieder 2006 erteilten Prüfungsaufträgen – geprüft. Beiden Jahresabschlüssen wurden uneingeschränkte Bestätigungsvermerke erteilt.

2 Die Max-Planck-Gesellschaft und die Max-Planck-Institute für Eisenforschung GmbH und für Kohlenforschung (rechtsfähige Stiftung) bilden hinsichtlich der Zuwendung eine Antragsgemeinschaft. Die Zuwendungen werden den in der Antragsgemeinschaft vertretenen Körperschaften gewährt. Hinsichtlich der Abrechnung legen die Gesellschaften eigene Verwendungsnachweise vor, die von der Max-Planck-Gesellschaft in den Gesamtverwendungsnachweis für die Zuwendungsgeber integriert werden. Sie sind jedoch nicht Bestandteil der Jahresrechnung der Max-Planck-Gesellschaft zur Förderung der Wissenschaften e. V.

I. Einnahmen- und Ausgabenrechnung

Das Rechnungsjahr 2006 schloss für die Max-Planck-Gesellschaft mit Einnahmen und Ausgaben in Höhe von 1.450,2 Mio. EUR (2005: 1.405,1 Mio. EUR) und einem Zuwachs gegenüber dem Vorjahr von 45,1 Mio. EUR (3,2%) ab.

Die Erhöhung der Einnahmen ist hauptsächlich auf den Zuwachs der Anteilsfinanzierung gegenüber dem Vorjahr zurückzuführen. Sie wurde im Wesentlichen zur Finanzierung der Ausgaben für Baumaßnahmen und sonstige Investitionen sowie für Sachausgaben verwendet. Besonders hervorzuheben

ist hierbei der überproportionale Ausbau der apparativen wissenschaftlichen Ausstattung. Diese für das Berichtsjahr charakteristische Entwicklung ist verbunden mit einem erheblichen Rückgang der Zuführung an noch abzurechnende Zuschüsse.

Die nachfolgende Übersicht stellt die Einnahmen und Ausgaben des Rechnungsjahres im Vergleich zum Vorjahr dar. Die Veränderung gegenüber dem Vorjahr ist absolut und prozentual für jeden Posten angegeben.

	2006		2005		VERÄNDERUNG	
	MIO. EUR	%	MIO. EUR	%	MIO. EUR	% zum Vorjahr
EINNAHMEN						
Eigene Einnahmen	97,3	6,7	82,2	5,9	15,1	18,4
Öffentliche Zuschüsse zur institutionellen Förderung						
• Anteilsfinanzierung	1.166,4	80,4	1.125,0	80,0	41,4	3,7
• Sonderfinanzierung	3,5	0,2	6,1	0,4	-2,6	-42,6
Zuschüsse zur Projektförderung	183,0	12,6	191,8	13,7	-8,8	-4,6
	1.450,2	100,0	1.405,1	100,00	45,1	3,2
AUSGABEN						
Personalausgaben	585,0	40,3	577,4	41,1	7,6	1,3
Sächliche Ausgaben	397,7	27,4	364,6	25,9	33,1	9,1
Zuschüsse (ohne Investitionen)	108,4	7,5	105,2	7,5	3,2	3,0
Ausgaben für Baumaßnahmen und sonstige Investitionen	319,9	22,1	260,3	18,6	59,6	22,9
	1.411,0	97,3	1.307,5	93,1	103,5	7,9
ZUFÜHRUNGEN AN NOCH ABZURECHNENDE ZUSCHÜSSE						
	39,2	2,7	97,6	6,9	-58,4	-59,8
GESAMT	1.450,2	100,0	1.405,1	100,0	45,1	3,2

Im Berichtszeitraum erfolgte durch die Überarbeitung und Anpassung der Titelstruktur eine Vereinheitlichung zwischen der Jahresrechnung und dem Haushaltsplan. Zusätzlich wurde durch die Harmonisierung der Buchungssystematik innerhalb

der unterschiedlichen Finanzierungsarten eine einheitliche Darstellung im Jahresabschluss erreicht. Diese Umstellungen führen zu einer Veränderung der Vorjahreswerte gegenüber dem Vorjahresbericht.

Die Vorjahreswerte der **ANTEILSFINANZIERUNG** wurden im vorliegenden Bericht angepasst, so dass sich hier eine Erhöhung der eigenen Einnahmen bzw. eine Minderung der Zuschüsse zur institutionellen Förderung in Höhe von 10,7 Mio. EUR zu den Vorjahreswerten ergibt.

Auf eine Minderung der Vorjahreswerte in der Projektfinanzierung bei den Einnahmen bzw. der Zuführung an noch abzu-

rechnende Zuschüsse um 13,8 Mio. EUR wurde verzichtet. Diese Änderungen haben keine Auswirkungen auf die Verwendungsnachweise der Projektförderung. Die Vorjahreswerte sind somit nur bedingt vergleichbar.

Die Einnahmen und Ausgaben sowie wesentliche Veränderungen gegenüber dem Vorjahr werden nachfolgend näher erläutert.

Einnahmen

Die **EINNAHMEN** der Max-Planck-Gesellschaft stiegen in 2006 um 45,1 Mio. EUR (3,2%) auf 1.450,2 Mio. EUR.

Die **EIGENEN EINNAHMEN** erhöhten sich um 15,1 Mio. EUR (18,4%) auf 97,3 Mio. EUR. Sie beinhalten einen Zuwachs der sonstigen Zuschüsse der Länder und Dritter für Investitionen von 12,5 Mio. EUR (116,8%) auf 23,2 Mio. EUR.

Die **ÖFFENTLICHEN ZUSCHÜSSE** verzeichneten insgesamt einen Anstieg um 38,8 Mio. EUR (3,4%) auf 1.169,9 Mio. EUR. Während die Zuschüsse zur Anteilsfinanzierung um 41,4 Mio. EUR (3,7%) auf 1.166,4 Mio. anstiegen, sanken die Zuschüsse der Sonderfinanzierung um 2,6 Mio. EUR (-42,6 %) auf 3,5 Mio. EUR, wie aus der nachfolgenden Aufstellung ersichtlich ist:

	2006		2005		VERÄNDERUNG	
	MIO. EUR	%	MIO. EUR	%	MIO. EUR	% zum Vorjahr
ÖFFENTLICHE ZUSCHÜSSE ZUR INSTITUTIONELLEN FÖRDERUNG						
Anteilsfinanzierung	1.166,4	99,7	1.125,0	99,5	41,4	3,7
Sonderfinanzierung	3,5	0,3	6,1	0,5	-2,6	-42,6
GESAMT	1.169,9	100,0	1.131,1	100,0	38,8	3,4

Die im Berichtsjahr erhaltenen Zuschüsse zur Anteilsfinanzierung untergliedern sich in folgende Posten:

- Zuwachs der von Bund und Ländern für den Allgemeinen Haushalt gewährten Zuschüsse³ um 31,6 Mio. EUR (3,2%) auf 1.004,5 Mio. EUR,

- Erhöhung der Förderung des Max-Planck-Instituts für Plasmaphysik um insgesamt 3,0 Mio. EUR (2,7%) auf 114,7 Mio. EUR⁴,
- Erhöhung der Auflösung der übertragbaren Reste aus Vorjahren aus Zuschüssen um 6,7 Mio. (16,5%) EUR auf 47,2 Mio. EUR.

³ Zuschüsse ohne die Zuwendungen für die rechtlich selbständigen Institute im Rahmen der Antragsgemeinschaft. Im Haushaltsvollzug wurden Zuwendungen von den Instituten für Eisenforschung GmbH und Kohlenforschung (rechtsfähige Stiftung) in Höhe von 1,9 Mio. EUR an den Allgemeinen Haushalt umgesetzt.

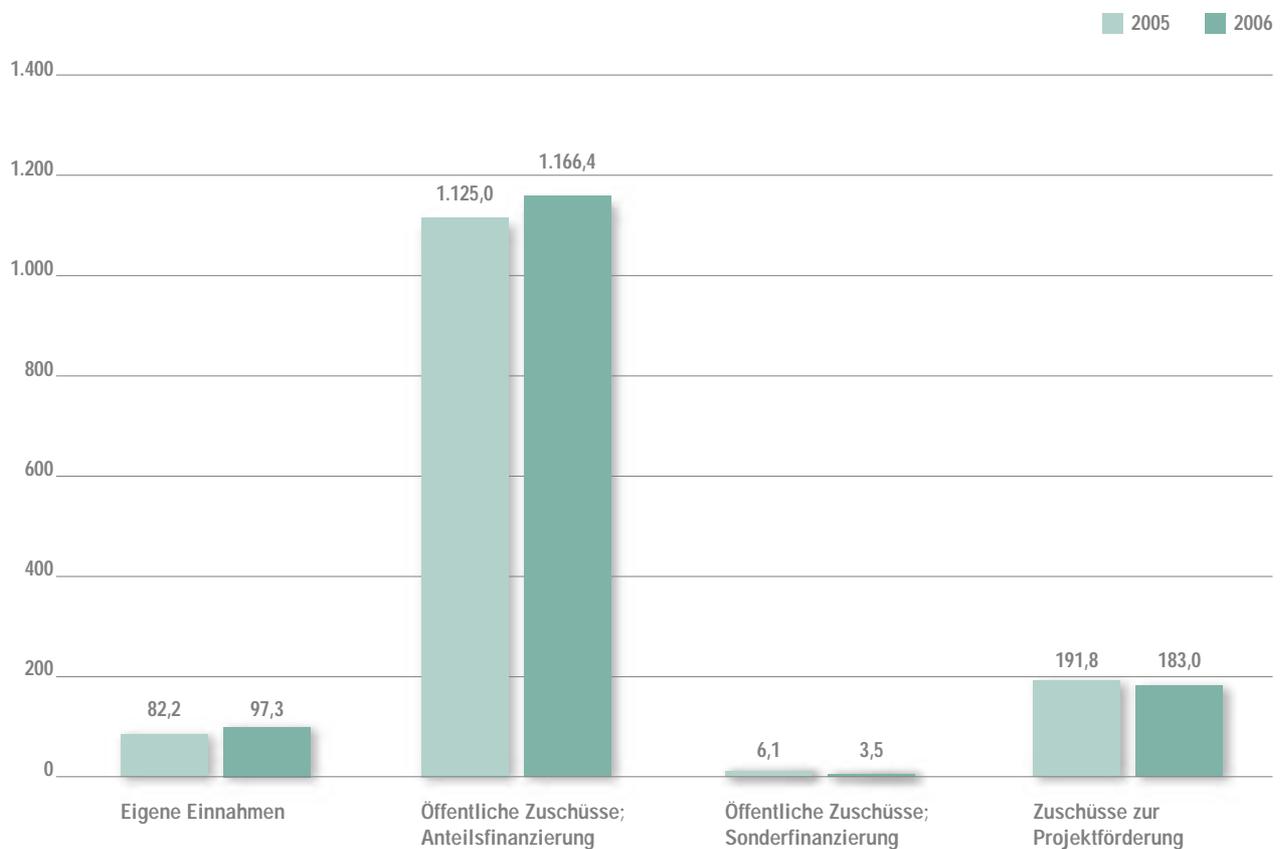
⁴ Die Position enthält neben der Anteilsfinanzierung von Bund und Sitzländern (Bayern und Mecklenburg-Vorpommern) im Verhältnis von 90:10 die Finanzierung durch EURATOM.

Die Zuschüsse zur **SONDERFINANZIERUNG** gingen im Berichtsjahr um 2,6 Mio. EUR (-42,6%) auf 3,5 Mio. EUR zurück.

Die **ZUSCHÜSSE ZUR PROJEKTFÖRDERUNG** verringerten sich um 8,8 Mio. EUR (-4,6%) auf 183,0 Mio. EUR. Ein erheblicher Rückgang ist bei der Förderung durch den Bund im Allgemeinen Haushalt zu verzeichnen.

Das nachfolgende Diagramm zeigt die Bedeutung der öffentlichen Zuschüsse zur Finanzierung der Forschungsvorhaben der Max-Planck-Gesellschaft:

AUFGLIEDERUNG DER EINNAHMEN 2005 / 2006

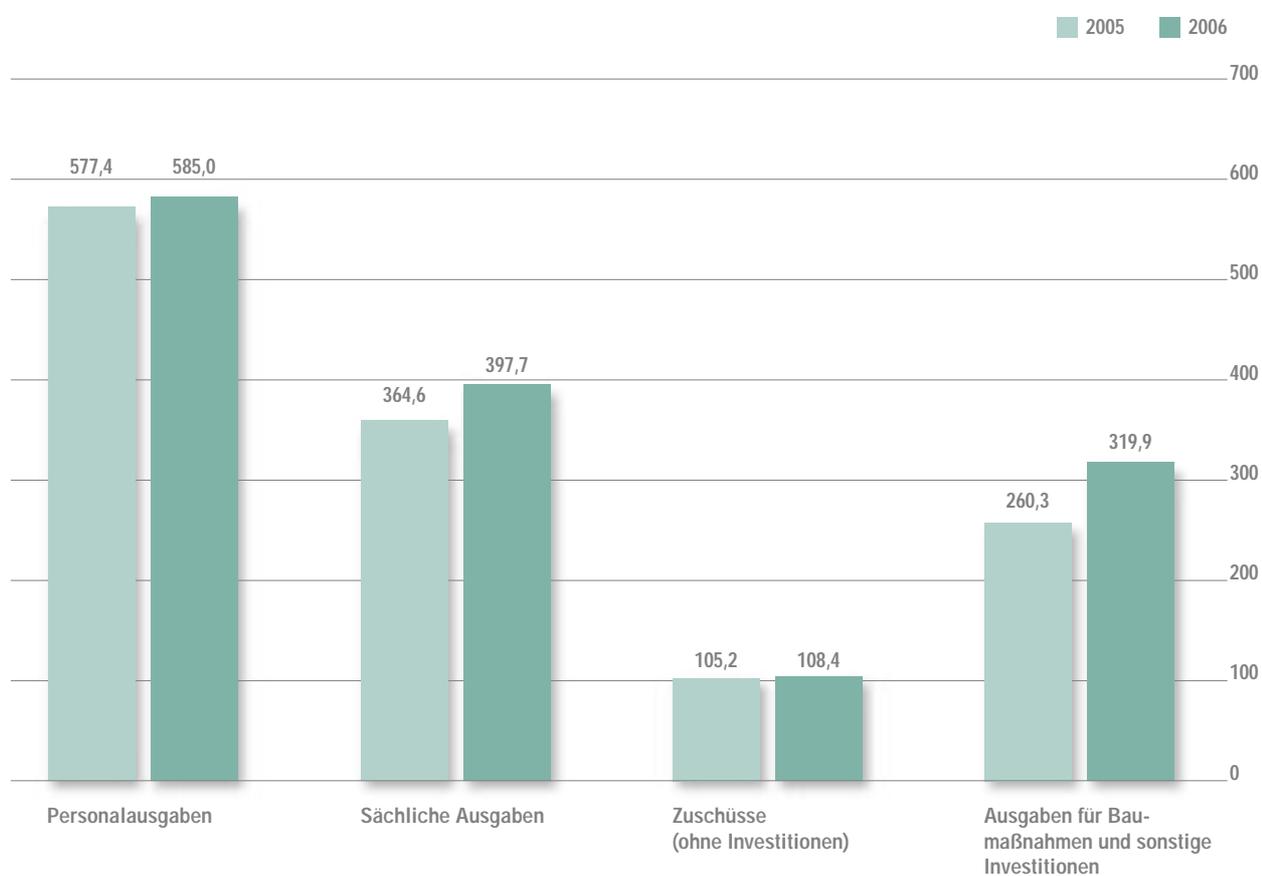


Ausgaben

Die **AUSGABEN** (ohne **ZUFÜHRUNG AN NOCH ABZURECHNENDE ZUSCHÜSSE**) stiegen in 2006 um 103,5 Mio. EUR (7,9%) auf 1.411,0 Mio. EUR. Die einzelnen Posten sowie ihre

Veränderung gegenüber dem Vorjahr werden nachfolgend – auch im Hinblick auf die einleitend genannten Einflussfaktoren – näher erläutert.

AUFGLIEDERUNG DER AUSGABEN 2005 / 2006



Die **PERSONAL AUSGABEN** stiegen 2006 nur moderat um 7,6 Mio. EUR (1,3%) auf 585,0 Mio. EUR. Auf die Höhe der Personalkosten des Allgemeinen Haushalts wirkt sich weiterhin das Konsolidierungsprogramm sowie die zurückhaltende Personalpolitik der Institute aus.

Die **SÄCHLICHEN AUSGABEN** erhöhten sich deutlich um 33,1 Mio. EUR (9,1%) auf 397,7 Mio. EUR. Einen erheblichen Anstieg verzeichneten die Bewirtschaftungsausgaben.

Die **ZUSCHÜSSE** (ohne Investitionen) stiegen insgesamt um 3,2 Mio. EUR (3,0%) auf 108,4 Mio. EUR. Der Anstieg ist auf

den Zuwachs der Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses von 3,8 Mio. EUR (4,9%) auf insgesamt 81,3 Mio. EUR zurückzuführen.

Im Berichtsjahr wurde in hohem Maße (319,9 Mio. EUR) investiert. Die **AUSGABEN FÜR BAUMASSNAHMEN** stiegen um 8,9 Mio. EUR (9,9 %) auf 98,4 Mio. EUR, die der **SONSTIGEN INVESTITIONEN** besonders deutlich um 50,8 Mio. EUR (29,7%) auf 221,5 Mio. EUR. Einen wesentlichen Anteil hatten hieran die wissenschaftlichen Großgeräte sowohl in Form von Ersatz- als auch Erweiterungsfunktion.

Zusammengefasst zeigt sich die Entwicklung – bezogen auf die zur Verfügung stehenden Mittel – auch an der veränderten Ausgabenstruktur und der Zuführung an noch abzurechnende Zuschüsse.

Der Rückgang der Personalausgabenquote hat sich mit 40,3% auch im Berichtsjahr fortgesetzt.

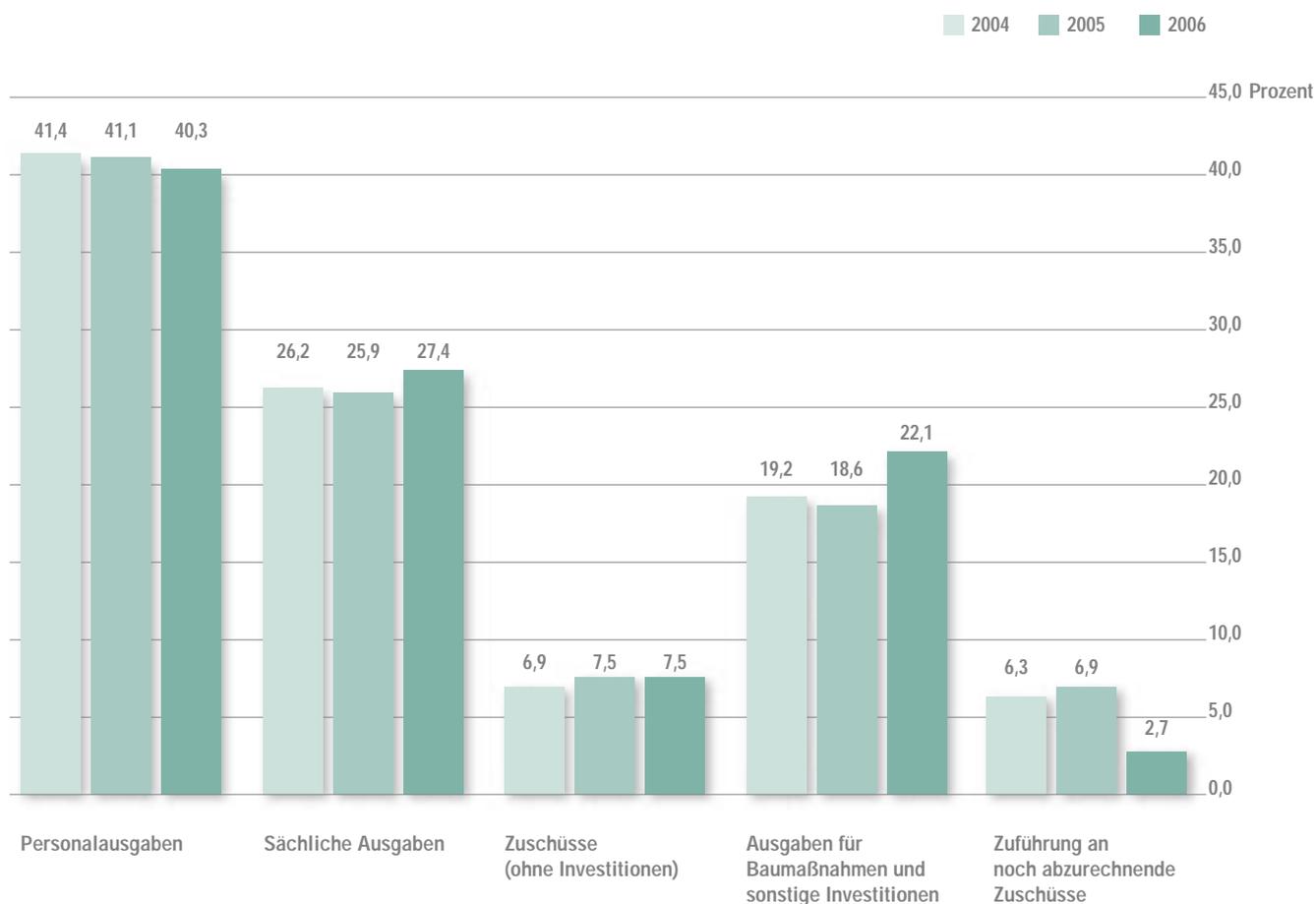
Die sächlichen Ausgaben sind mit 27,4% wieder angestiegen. Die Zuschüsse (ohne Investitionen) blieben mit einem prozentualen Anteil von 7,5% an den Gesamtausgaben konstant zum Vorjahr. Der Anteil der investiven Ausgaben stieg mit 22,1% gegenüber den Vorjahren stark an. Die Zuführung an noch abzurechnende Zuschüsse reduziert sich im Vergleich zu den Vorjahren auf 2,7%.

Zuführung an noch abzurechnende Zuschüsse

Die ZUFÜHRUNG AN NOCH ABZURECHNENDE ZUSCHÜSSE ist um 58,4 Mio. EUR (59,8%) auf 39,2 Mio. EUR gesunken. Entscheidend für diesen Rückgang war die Anteilsfinanzierung

im Allgemeinen Haushalt mit einer Minderung der noch abzurechnenden Zuschüsse um 43,8 Mio. EUR gegenüber dem Vorjahr.

MITTELVERWENDUNG 2004 / 2005 / 2006



II. Vermögensübersicht

Die Vermögensübersicht zum 31. Dezember 2006 weist eine Bilanzsumme von 2.466,6 Mio. EUR aus. Gegenüber dem Vorjahr stieg die Bilanzsumme um 59,2 Mio. EUR (2,5%).

Nachfolgende Aufstellung zeigt die Veränderung der einzelnen Bilanzposten zum 31.12.2006 gegenüber dem Vorjahr. Die Veränderung der Posten ist absolut und prozentual zum Vorjahr angegeben.

In der Aktiva wurde im Berichtsjahr in erheblichem Umfang liquide Mittel des Umlaufvermögens in Anlagevermögen investiert. Der Anstieg des Anlagevermögens spiegelt sich im Wesentlichen im Anstieg des Reinvermögens auf der Passivseite wider. Die übrigen Bilanzposten verändern sich nur geringfügig.

AKTIVA	2006		2005		VERÄNDERUNG	
	MIO. EUR	%	MIO. EUR	%	MIO. EUR	%
ANLAGEVERMÖGEN						
Immaterielle Vermögensgegenstände	20,1	0,8	21,0	0,9	-0,9	-4,2
Sachanlagen	2.149,2	87,2	2.069,5	86,0	79,7	3,9
Finanzanlagen	129,1	5,2	111,0	4,6	18,1	16,3
	2.298,4	93,2	2.201,5	91,5	96,9	4,4
UMLAUFVERMÖGEN						
Vorräte	8,6	0,3	8,3	0,3	0,3	3,6
Forderungen	95,6	3,9	83,8	3,5	11,8	14,1
Wertpapiere	1,2	0,0	0,5	0,0	0,7	140,0
Kasse, Bank-, Postgiro Guthaben	51,6	2,1	106,3	4,4	-54,7	-51,5
	157,0	6,3	198,9	8,2	-41,9	21,1
AKTIVE RECHNUNGS- ABGRENZUNGSPOSTEN						
	11,2	0,5	7,0	0,3	4,2	60,0
	2.466,6	100,0	2.407,4	100,0	59,2	2,5
TREUHANDVERMÖGEN						
	9,0		9,5		-0,5	-5,3
PASSIVA						
REINVERMÖGEN	2.134,7	86,5	2.039,2	84,8	95,5	4,7
RÜCKSTELLUNGEN	216,8	8,8	217,2	9,0	-0,4	-0,2
VERBINDLICHKEITEN						
- gegenüber Kreditinstituten	1,5	0,1	1,6	0,1	-0,1	-6,3
- aus Lieferungen & Leistungen	42,1	1,7	35,4	1,5	6,7	18,9
- gegenüber verbundenen Unternehmen und Unternehmen mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0,1	0,0	3,5	0,1	-3,4	-97,1
Sonstige Verbindlichkeiten	13,2	0,5	11,2	0,5	2,0	17,9
	56,9	2,3	51,7	2,1	5,2	10,1
PASSIVE RECHNUNGS- ABGRENZUNGSPOSTEN						
	58,2	2,4	99,3	4,1	-41,1	-41,4
	2.466,6	100,0	2.407,4	100,0	59,2	2,5
TREUHANDVERPFLICHTUNGEN						
	9,0		9,5		-0,5	-5,3

Aktiva

Das **ANLAGEVERMÖGEN** stieg um 96,9 Mio. EUR (4,4%) auf 2.298,4 Mio. EUR.

Der auf Seite 102 beigefügte Anlagenspiegel zeigt die Buchwertentwicklung der **IMMATERIELLEN VERMÖGENSGEGENSTÄNDE** und des **SACHANLAGEVERMÖGENS** in 2006. Insgesamt wurden Zugänge in Höhe von 455,7 Mio. EUR aktiviert. Durch Abgänge verringerte sich der Bestand um 147,0 Mio. EUR. Die Abschreibungen beliefen sich auf 162,4 Mio. EUR.

Die **FINANZANLAGEN** erhöhten sich um 18,1 Mio. EUR (16,3%) auf 129,1 Mio. EUR.

Das **UMLAUFVERMÖGEN** weist aufgrund der vorgenannten Einflussfaktoren eine Minderung um 41,8 Mio. EUR (-21,0%) auf 157,0 Mio. EUR aus.

Der Bestand an **VORRÄTEN** blieb mit 8,6 Mio. EUR nahezu unverändert zum Vorjahr. In der Position sind im Wesentlichen die Materialbestände der Institute ausgewiesen.

Die **FORDERUNGEN** stiegen gegenüber dem Vorjahr um insgesamt 11,8 Mio. EUR (14,1%) auf 95,6 Mio. EUR.

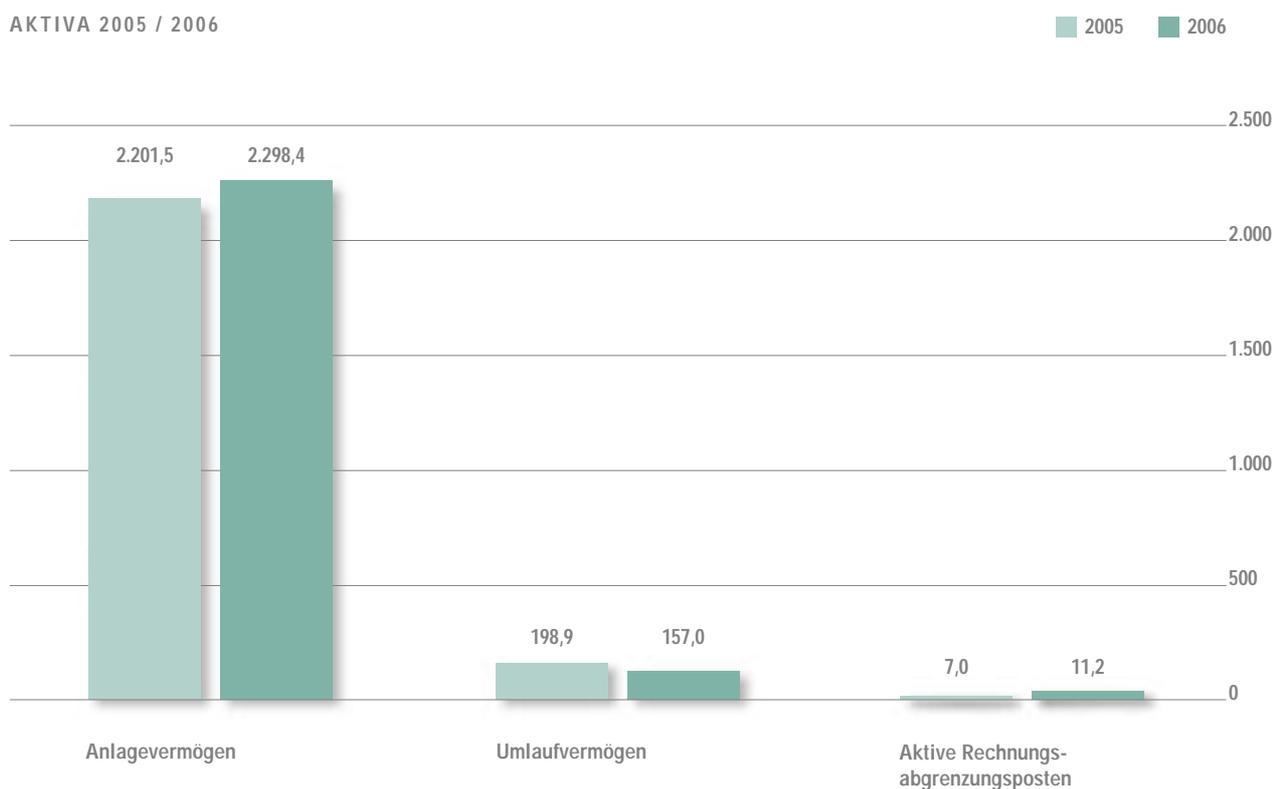
Die **WERTPAPIERE DES UMLAUFVERMÖGENS** werden gegenüber dem Vorjahr mit einem Zuwachs von 0,7 Mio. EUR (140%) auf 1,2 Mio. EUR ausgewiesen.

Der Bestand an **LIQUIDEN MITTELN** sank um 54,7 Mio. EUR (-51,5%) auf 51,6 Mio. EUR. In der Position sind die Kassenbestände, laufenden Bankguthaben und Festgelder ausgewiesen.

Die **AKTIVEN RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN** veränderten sich gegenüber dem Vorjahr um 4,2 Mio. EUR (60%) und stiegen auf 11,2 Mio. EUR.

Das **TREUHANDVERMÖGEN** sank um 0,5 Mio. EUR auf 9,0 Mio. EUR. Unter dieser Position werden u. a. ausgereichte Projektmittel innerhalb des 6. Rahmenprogramms der Europäischen Kommission an Koordinatoren der MPG zur treuhänderischen Verwaltung ausgewiesen.

AKTIVA 2005 / 2006



Passiva

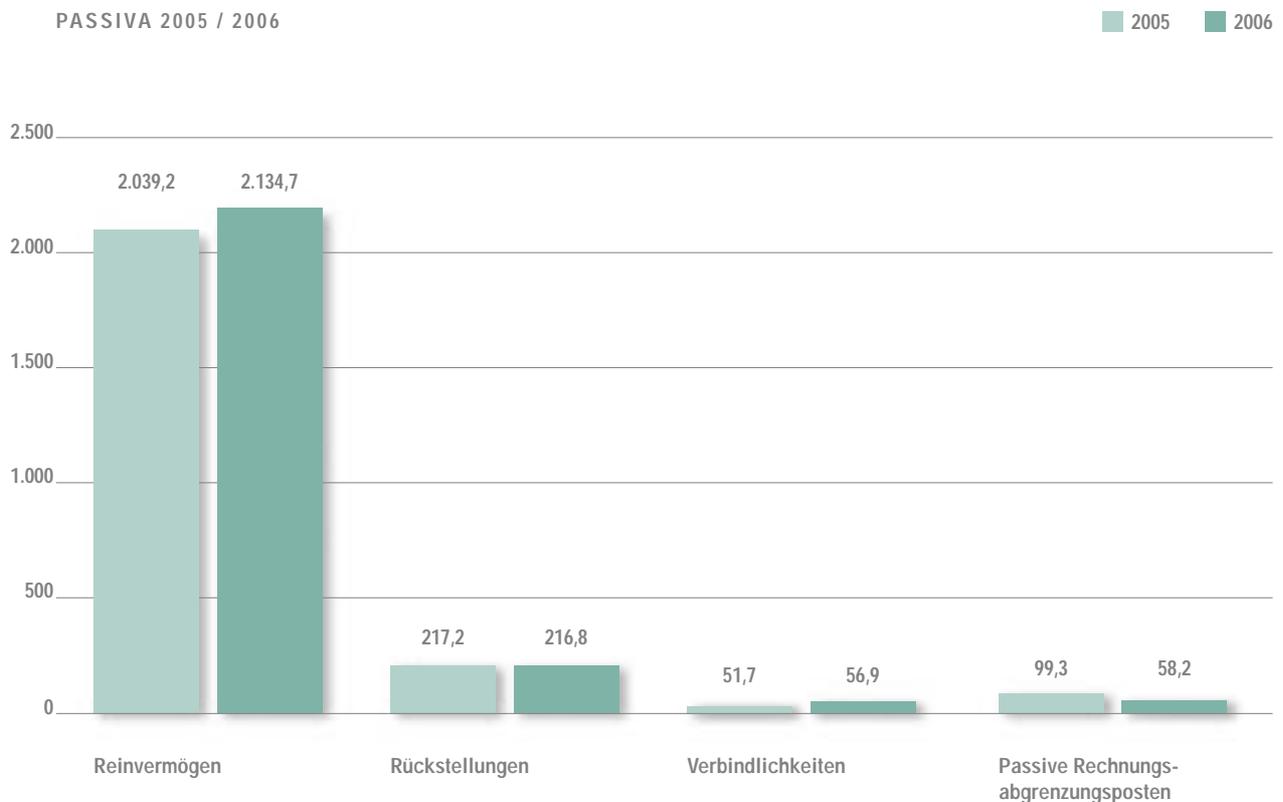
Das **REINVERMÖGEN** der Gesellschaft stieg gegenüber dem Vorjahr um 95,5 Mio. EUR (4,7%) auf 2.134,7 Mio. EUR. Der Zuwachs korrespondiert weitgehend mit der Veränderung des Anlagevermögens.

Die **RÜCKSTELLUNGEN** sanken um 0,4 Mio. EUR (-0,2%) auf 216,8 Mio. EUR. Die Rückstellungen für Pensionen belaufen sich dabei auf 203,0 Mio. EUR.

Die **VERBINDLICHKEITEN** erhöhten sich insgesamt gegenüber dem Vorjahr um 5,2 Mio. EUR (10,1%) auf 56,9 Mio. EUR.

Die **PASSIVEN RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN** sanken um 41,1 Mio. EUR (-41,4%) auf 58,2 Mio. EUR. In der Position sind noch abzurechnende Zuschüsse aus übertragbaren Mitteln mit 57,5 Mio. EUR sowie sonstige passive Rechnungsabgrenzungsposten mit 0,7 Mio. EUR ausgewiesen.

PASSIVA 2005 / 2006



MAX-PLANCK-GESellschaft ZUR FÖRDERUNG DER WISSENSCHAFTEN E.V.

Einnahmen- und Ausgabenrechnung für das Kalenderjahr 2006

	IST 2006 EUR	IST 2005 EUR
EINNAHMEN		
Eigene Einnahmen	97.337.902,61	71.458.641,34
Öffentliche Zuschüsse zur institutionellen Förderung		
• Anteilsfinanzierung	1.166.442.925,60	1.135.782.331,00
• Sonderfinanzierung	3.519.410,90	6.094.930,57
Zuschüsse zur Projektförderung	182.898.401,25	191.761.376,79
GESAMT	1.450.198.640,36	1.405.097.279,70

AUSGABEN		
Personalausgaben	585.022.344,84	577.356.309,18
Sächliche Ausgaben	397.732.627,70	364.637.013,99
Zuschüsse (ohne Investitionen)	108.268.431,07	105.149.431,97
Ausgaben für Baumaßnahmen und sonstige Investitionen	319.940.115,26	260.319.658,44
GESAMT	1.410.963.518,87	1.307.462.413,58

Zuführung an noch abzurechnende Zuschüsse	39.235.121,49	97.634.866,12
--	---------------	---------------

MAX-PLANCK-GESELLSCHAFT ZUR FÖRDERUNG DER WISSENSCHAFTEN E.V.

Vermögensübersicht zum 31.12.2006

AKTIVA	EUR	31.12.2006 EUR	31.12.2005 TEUR
A. ANLAGEVERMÖGEN			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände			
1. Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte sowie Lizenzen an solchen Rechten		20.073.242,09	20.976,6
II. Sachanlagen			
1. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich Bauten auf fremden Grundstücken	1.168.030.506,23		1.152.153,7
2. Technische Anlagen und Maschinen	462.057.889,78		392.080,2
3. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	215.803.854,60		209.548,9
4. Anlagen im Bau	303.352.225,83	2.149.244.476,44	315.734,8
III. Finanzanlagen			
1. Beteiligungen	1.528.388,93		1.588,0
2. Wertpapiere	120.793.639,56		101.988,6
3. Sonstige Ausleihen	6.730.314,85	129.052.343,34	7.450,8
B. UMLAUFVERMÖGEN			
I. Vorräte		8.606.697,86	8.306,3
II. Forderungen und sonst. Vermögensstände			
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	7.935.150,99		5.051,3
2. Forderungen gegenüber verbundenen Unternehmen und Unternehmen mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	70.701,01		20,7
3. Sonstige Vermögensgegenstände	87.660.177,63	95.666.029,63	78.706,9
III. Wertpapiere		1.207.287,20	499,7
IV. Kasse, Bankguthaben, Postgiroguthaben		51.576.986,94	106.311,40
C. AKTIVE RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN			
		11.181.784,93	6.940,5
GESAMT		2.466.608.848,43	2.407.358,4
Nachrichtlich:			
TREUHANDVERMÖGEN		9.046.868,15	9.456,0

PASSIVA	EUR	31.12.2006 EUR	31.12.2005 TEUR
A. REINVERMÖGEN		2.134.706.706,12	2.039.167,0
B. RÜCKSTELLUNGEN			
1. Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	203.044.082,00		202.412,2
2. Sonstige Rückstellungen	13.785.513,07	216.829.595,07	14.835,7
C. VERBINDLICHKEITEN			
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	1.547.151,19		1.599,0
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	42.120.014,11		35.401,9
3. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen und Unternehmen mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	65.001,71		3.531,3
4. Sonstige Verbindlichkeiten	13.176.023,39	56.908.190,40	11.135,0
D. PASSIVE RECHNUNGSABGRENZUNGS-POSTEN		58.164.356,84	99.276,3
GESAMT		2.466.608.848,43	2.407.358,4
Nachrichtlich:			
TREUHANDVERMÖGEN		9.046.868,15	9.456,0

MAX-PLANCK-GESELLSCHAFT ZUR FÖRDERUNG DER WISSENSCHAFTEN E.V.

Anlagespiegel zum 31.12.2006

	BUCHWERT 01.01.2006 EUR	ZUGANG/ ZUSCHREIBUNG EUR	ABGANG EUR	UM- GLIEDERUNG EUR	AB- SCHREIBUNG EUR	BUCHWERT 31.12.2006 EUR
I. IMMATERIELLE VERMÖ- GENSGEGENSTÄNDE						
1. Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte sowie Lizenzen an solchen Rechten	20.976.602,89	5.033.063,96	149.668,99	86.217,60	4.669.909,59	20.073.242,09
II. SACHANLAGEN						
1. Grundstücke, grundstücks- gleiche Rechte und Bauten einschl. Bauten auf fremden Grundstücken	1.152.153.696,05	101.781.087,81	29.380.767,21	10.424.868,63	57.218.079,89	1.168.030.506,23
2. Technische Anlagen und Maschinen	392.080.227,84	194.490.430,63	3.796.303,46	14.831.124,90	93.885.729,01	462.057.889,78
3. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	209.548.912,58	37.285.133,94	4.959.987,27	278.420,87	11.318.713,44	215.803.854,60
4. Anlagen im Bau	315.734.832,68	122.094.543,95	108.856.516,61	-25.620.632,00	2,19	303.352.225,83
	2.069.517.669,15	455.651.196,33	146.993.574,55	-86.217,60	162.422.524,53	2.149.244.476,44
GESAMT	2.090.494.272,04	460.684.260,29	147.143.243,54	0,00	167.092.434,12	2.169.317.718,53